

Ein Land, ein Mythos

Der Mythos Schottland lässt an Moorlandschaften, wilde Highlands und Steinkreise aus alter Zeit denken. Im Geiste sieht man dramatische Szenerien, Sonnenstrahlen wechseln sich ab mit düsteren Wolken. Doch stimmen diese Vorstellungen mit der Wirklichkeit überein?

Luzern Während eines Jahres hat der Naturfilmer Christian Oeler das Land bereist. Manche Regionen hat er mehrmals zu verschiedenen Jahreszeiten aufgesucht. Wie zeigt sich die Natur jenseits des Sommers? Haben die Burgen wirklich diese magische Ausstrahlung? Und findet er die kraftvollen Landschaften, von denen er träumt? Freuen Sie sich auf einen Film mit einzigartigen Aufnahmen!

Von den abgelegenen Shetland Inseln im Norden bis zu den Southern Uplands im Süden, von den stürmischen Hebriden im Westen bis zur zerklüfteten Küste im Osten erleben Sie packende Impressio-



Donan Castle in der Nähe von Dornie.

Christian Oeler

nen. Beliebte Themen wie zum Beispiel den Whisky oder die Highland-Games werden Sie ebenso wenig vermissen, wie den bekannten Dampfbus aus dem Harry-Potter-Film. Christian Oeler führt Sie durch Städte wie Edinburgh und Glasgow. Auch die tierischen Inselbewohner werden Sie begeistern. Zusammen mit der eigens für den Film komponierten Musik von Dani Wirth wird Ihnen «Traumhaftes Schott-

land» lebhaft in Erinnerung bleiben!

pd/cs

Ticketverlosung

Wir verlosen 3x2 Tickets, nach Wahl für die Nachmittags- oder Abendvorstellung. Teilnahme mit dem Stichwort «Schottland» per Mail an corinne.schnider@luzerner-rundschau.ch Teilnahme-schluss ist der 28. Dezember 2018.

Heubühne tauft CD

Das neue Jahr in der Heubühne startet mit zeitgenössischem Jazz vom Feinsten. Am Freitag, 18. Januar 2019, 20.00 Uhr präsentieren Le Rex ihr neuestes Werk «Return of the Fire Ants».

Luzern Sommer 2009, Erwachen mit dem Gesicht im Sand. Fünf Musiker, die damals schon jung waren, wollen 10 Jahre später immer noch nicht altern. Diese Band flüchtete vor wütenden Bauern und bewaffneten Jesusfreaks, nahm Gelegenheiten wahr und Ovationen entgegen, reiste zu Wasser, Land und Luft und spielte überall dort, wo ein Schlagzeug nicht zu Tal rutscht. Nun sind sie angekommen: Nach drei Alben, die in abenteuerlicher Weise in Hinterhöfen, Wäldern und Unterfüh-



Benedikt Reising, Marc Stucki, Marc Unternährer, Rico Baumann.

Hinter Musegg

rungen aufgenommen wurden, ging die Band ins Studio Mecanique nach La-Chaux-De-Fonds um all das wegzulassen was Le Rex nicht ist.

Entstanden ist ein Album voll neuer Tiefe, Optimismus und guter Töne.

pd/cs

Dreilinden soll Kulturort bleiben

Der Stadtrat hat entschieden, mit der Finartis Kunsthandel AG Verhandlungen über die Neuvermietung der Liegenschaft Dreilinden ab Herbst 2020 aufzunehmen. Zu diesem Termin will die jetzige Mieterin, die Hochschule Luzern – Musik, in den Südpol umziehen. anstreben und einen Kulturort mit Ausstrahlung realisieren.

Luzern Da die Hochschule Luzern – Musik voraussichtlich im Herbst 2020 aus den Gebäuden im Dreilindenpark ausziehen wird, hat der Stadtrat im November 2017 beschlossen, die Neuvermietung der Liegenschaft öffentlich auszu-schreiben. Die Stadt suchte mit der Ausschreibung Nachmieter für die Räumlichkeiten in den drei historischen Gebäuden mit Fernsicht über das Luzerner Seebecken. Wichtig bei der Auswahl des Nachmieters war dem Stadtrat, dass die im Quartier beliebte Parkanlage und ein Teil der Gebäude öffentlich zugänglich sind. Bis zum Eingabetermin am 23. April 2018 sind die Betriebskonzepte von drei Bewerbern eingegangen: Die Finartis Kunsthandel AG will die Liegenschaft als Kulturort für Luzern erhalten und plant eine sanfte Weiterentwicklung. Kern des Konzeptes ist es, mit einem Skulpturenpark, mit öffentlichen Ausstellungen und Ver-

anstaltungen generationenübergreifend vielfältige Kunsterlebnisse zu vermitteln. Die Projektträgerschaft 14 Stadtluzerner möchte einen Hotel- und zwei Gastronomiebetriebe betreiben und die Liegenschaft mit Veranstaltungen beleben. Die Projektgruppe Zauberschloss will auf Dreilinden mit dem Institut für Spielkultur ein interaktives Spiel-Museum eröffnen.

Eine vom Stadtrat eingesetzte Jury, in der neben Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Luzern auch externe Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Wirtschaft und aus dem Quartier Wesemlin-Dreilinden Einsitz hatten, hat die Sitzungsvorschläge an mehreren Sitzungen geprüft und bewertet. Zudem hat ein Beratungsunternehmen Prüfungsberichte zur finanziellen Tragbarkeit der Konzepte erstellt. Als Ergebnis dieser Prüfungen sprach die Jury eine klare Empfehlung für das Konzept der Finartis aus.

Der Stadtrat sieht im Konzept von Finartis die Chance einer sanften Weiterentwicklung der wertvollen Anlage und das Potenzial, einen gesellschaftlichen und kulturellen Mehrwert für Luzern zu schaffen. Mit ihrem Konzept, Kunst aktiv über den Skulpturenpark, Ausstellungen und Veranstaltungen verschiedensten Gruppen der Bevölkerung näher zu bringen, überzeugt Finartis.

pd/cs



Konsipark soll zum Kunst- und Kultur-Ort werden.

Stadt Luzern

BUCHTIPP



Modern Baking - Torten, Kuchen, Cookies und mehr, Donna Hay, AT Verlag ISBN: 978-3-03800-068-6

In ihrem neuen Backbuch präsentiert Donna Hay ihre Lieblingsrezepte und Klassiker, wie immer zeitgemäss und stylisch umgesetzt. Geordnet nach den Hauptzutaten, die allen ihren Backrezepten und ihren liebsten Süßspeisen zugrunde liegen, stellt sie ihre besten Rezepte mit Schokolade, Karamell und Kaffee, Zucker und Gewürzen, Früchten und Beeren, Milch und Sahne vor. Das neue Buch von Donna Hay ist DAS Backbuch der Saison.

pd/sk



Toni Brunner Beni Gafner, Werd Verlag ISBN: 978-3-85932-937-9

Journalist Beni Gafner, langjähriger Bundeshausredaktor der Basler Zeitung, widmet dem jüngsten je gewählten Nationalrat, Toni Brunner, eine reich bebilderte Biografie. Wer ist dieser, wie aus dem Nichts aufgetauchte SVP-Politiker? Der 21-jährige Bauernsohn aus dem Toggenburg wird noch während der Rekrutenschule überraschend ins Parlament gewählt. Filippo Leutenegger, Leiter des Abstimmungsbüros der Parlamentswahlen 1995 für das Schweizer Fernsehen, wollte den über-

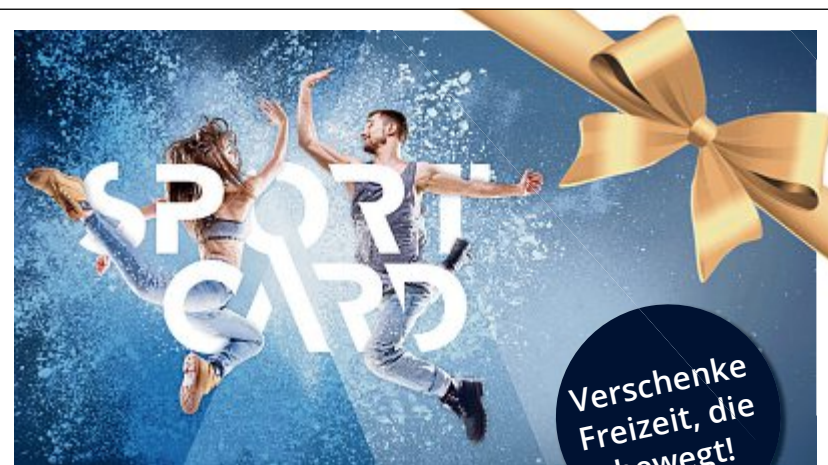
schend Gewählten sofort vor der Kamera haben. «Toni legte unbekümmert einen erfrischenden Auftritt hin und wurde auf einen Schlag in der ganzen Schweiz bekannt. Dies war der Startschuss für eine fulminante Politikkarriere.» Viele interessante Hintergrundinfos und Nebengeschichten beleuchten z.B den Fall «Unterwasser», den Geheimplan gegen Blocher und die Geschichte seiner Abwahl. Die Beiträge erzählen von turbulenten Zeiten mit dem «halben Bundesrat» Samuel Schmied, von Parteipräsidenten als «schwierigen Zeitgenossen» und Ereignissen «auf den Teppichetagen». Nebst dem Vorwort von Christoph Blocher haben viele andere Persönlichkeiten ihre Sichtweisen und Geschichten beigesteuert. Zahlreiche persönliche Fotos bereichern die Texte.

pd/sk

Buch zu gewinnen

Wir verlosen je einmal das vorgestellte Buch. Teilnahme mit der Angabe des gewünschten Buchs per Mail an stefan.kaempfen@luzerner-rundschau.ch Teilnahme-schluss ist der 4. Januar 2019. Der Gewinn muss in unserer Redaktion abgeholt werden.

ANZEIGE



Verschenke Freizeit, die bewegt!

GESCHENKGUTSCHEIN

Einlösbar in allen Sportcard-Betrieben!

HALLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDSCHWIMMBAD ZIMMEREgg EISZENTRUM LUZERN sportcenter wÜRZENBACH

Erhältlich unter www.sportcard-luzern.ch und an den Kassen der Sportcard-Betriebe.